

Arbeitsblatt 5.1.1ef

WISSENS-CHECK FORMULAR 5.1

ANLEITUNG

Im Folgenden finden Sie eine Reihe von 10 Multiple-Choice-Fragen. Bitte wählen Sie die Antwort, die Sie für richtig halten. Für jede Frage gibt es nur eine richtige Antwort.

Frage 1: Was ist der Hauptunterschied zwischen Change Management (CM) und Organisationsentwicklung (OE)?

- A. CM ist eine Anwendung für das gesamte System, während OE eine Projektanwendung ist.
- B. OE konzentriert sich darauf, wie das gesamte System funktioniert, während CM sich darauf konzentriert, wie organisatorische Prozesse verändert werden können.
- C. CM ist ein diagnostischer Ansatz, während OE ein angewandter, projektorientierter Ansatz ist.

Frage 2: Was ist auf der Grundlage von Lewins Drei-Stufen-Modell notwendig, damit eine Veränderung stattfinden kann?

- A. In einer Veränderungssituation müssen die treibenden Kräfte gegenüber den widerstrebenden Kräften überwiegen.
- B. Alle Beteiligten müssen sich darüber einig sein, was geändert werden muss.
- C. Verstehen der Machtdynamik, die sich hinter Veränderungsprozessen verbirgt.

Frage 3: Was beinhaltet die Phase des "Auftauens" in Lewins dreistufigem Modell?

- A. Stabilisierung des neuen Zustands und der gewünschten Verhaltensweisen.
- B. Die Einrichtung guter Kommunikationskanäle und die Förderung der neuen Vision.
- C. Aufdeckung des aktuellen Stands der Dinge und Aufdeckung aller treibenden oder widerstrebenden Kräfte.

Frage 4: Welcher der folgenden Schritte ist KEIN Schritt im achtstufigen Veränderungsmanagementmodell von Kotter?

- A. Kommunizieren der Vision
- B. Verurteilung (Bestrafung) von Verhaltensweisen, die nicht dem Veränderungsplan entsprechen.
- C. Schaffung eines Gefühls der Dringlichkeit.

Frage 5: Was ist ein Vorteil des achtstufigen Modells des Veränderungsmanagements von Kotter?

- A. Die ersten drei Schritte sorgen für einen Energie- und Motivationsschub, der die Erfolgsaussichten insgesamt erhöht.
- B. Die fehlende Reihenfolge der Schritte ermöglicht es der Organisation, sie so anzuordnen, dass der Wandel erleichtert wird.
- C. Es ist „bodenlastig“, sodass der Schwerpunkt eher auf den Mitarbeitern als auf den Führungskräften liegt.

Frage 6: Wann hat Kotter seine Theorie der acht Schritte zum Veränderungsmanagement formuliert?

- A. 1981
- B. 1951
- C. 1995

Frage 7: Was ist nach der Nudge-Theorie von Sunstein und Thaler ein Nudge?

- A. Ein detaillierter Plan, wie eine Veränderung erreicht werden kann.
- B. Eine kleine Maßnahme (ein Anstoß), die die Gedanken und das Verhalten von Menschen beeinflussen kann.
- C. Eine Form von Feedback, die in Organisationen verwendet wird.

Frage 8: Welches sind nach der Nudge-Theorie von Sunstein und Thaler die drei wichtigsten Arten von Nudges (Anstößen)?

- A. Anstöße zur Wahrnehmung, Anstöße zur Motivation und Anstöße zu einfachen Fähigkeiten
- B. Anstöße für die Wahrnehmung, Anstöße für die Motivation und Anstöße für die Verstärkung
- C. Anstöße für die Wahrnehmung, Anstöße für Widerstand und Anstöße für einfache Fähigkeiten

Frage 9: Was ist der wichtigste Grundsatz der kritischen Theorie?

- A. Sie geht davon aus, dass die Realität grundsätzlich von den Kräften der Macht, der Kultur, des Geschlechts, der Religion, der Politik usw. geprägt ist.
- B. Sie geht davon aus, dass die Realität unabhängig vom Menschen existiert und objektiv gemessen und verändert werden kann.
- C. Sie geht davon aus, dass die Realität durch die subjektive Interpretation der Welt durch den Einzelnen geprägt ist.

Frage 10: Warum ist es wichtig, die kritische Theorie bei der Umsetzung eines Veränderungsplans zu berücksichtigen?

- A. Sie hilft uns, herauszufinden, welche Prozesse oder Personen dem Erfolg der Veränderung im Wege stehen könnten.
- B. Sie hilft uns aufzudecken, wie die Annahmen, Vorurteile und das Machtgefühl der Menschen den Veränderungsplan beeinflussen können.
- C. Sie ermutigt uns, den Machthabern und ihrem Entscheidungsansatz für das Veränderungsmanagement zu vertrauen.

Erwartete Antworten 5.1.1ef

Erwartete Antworten:
Q1=b; Q2=a; Q3=c; Q4=b; Q5=a; Q6=c; Q7=b; Q8=a; Q9=a; Q10=b.